

Antrag auf Zuwendungen im Kulturbereich aus Mitteln des Landes Niedersachsen

1. Antragsteller/in:

Name:

Anschrift:

Telefon/FAX:

E-Mail-Adresse:

Rechtsform:

2. Verantwortliche/r für das Projekt: (falls nicht identisch mit Antragsteller/in)

Name, Vorname

Anschrift

3. Projektbezeichnung: (kurze Bezeichnung des Vorhabens, detaillierte Beschreibung s. Anlage)

--

4. Projektbeginn und -abschluss: (jeweils mit Datum)

--

5. Die Finanzierung soll wie folgt sichergestellt werden:

Gesamtkosten:

Beantragter Zuschuss:

Höhe der Eigenmittel:

Drittmittel:

	€
	€
	€
	€

Drittmittel sind

beantragt

bewilligt

nicht beantragt
(bitte gesonderte
Begründung)

6. Bankverbindung:

Bankinstitut:

BLZ:

Konto:

Erklärungen: (Bitte sorgfältig lesen und ggf. ankreuzen)

Der Anteil an Eigenmitteln kann nicht erhöht werden.

Die Antragstellerin/der Antragsteller ist für das Projekt zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 des Umsatzsteuergesetzes berechtigt (ggf. beim zuständigen Finanzamt nachfragen).
Soweit eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht, wird hiermit erklärt, dass die Beträge im Kostenplan ohne Umsatzsteuer veranschlagt sind.

Die Antragstellerin/der Antragsteller ist für das Projekt zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt.

Der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bekannt, dass rechtliche Verpflichtungen für das Projekt erst eingegangen werden dürfen, wenn der Zuwendungsbescheid oder auf Antrag die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns erteilt worden ist.

Da bereits vor der Erteilung des Zuwendungsbescheides Aufträge vergeben werden bzw. Ausgaben getätigt werden müssen, wird eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragt. Mir/uns ist bewusst, dass damit **keine** Zusage für die Gewährung einer Zuwendung verbunden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden sowie der beiliegenden Angaben wird hiermit versichert.

(Ort, Datum)

Unterschrift(en)

Folgende Anlagen sind beigefügt:

- Ergänzungsbogen Kunstvereine
- kurze Projektbeschreibung einschl. 2-3 Abbildungen
- Kosten-/Finanzierungsplan
- Selbstdarstellung des Vereins

Ergänzungsbogen für Kunstvereine und vergleichbare Einrichtungen

- **Antragsgegenstand** für das Antragsjahr (bitte nicht auf Anlagen verweisen)

Ausstellung/en

Jahresprogramm

Titel der Ausstellung		Dauer
a)		
b)		
c)		
d)		
e)		
f)		
g)		

(Bitte unbedingt kurze Projektbeschreibungen mit Hinweis, ob es sich um eine Eigenproduktion, ein Kooperationsprojekt oder Übernahme handelt, als Anlage beifügen. Ergänzende Bildmaterialien sollten sich auf 2-3 in den Text eingebundene Abbildungen beschränken.)

- **Finanzierungsübersicht** (bitte nicht auf Anlagen verweisen)

(**Wichtig:** Neben der folgenden Gesamtübersicht, bitte einen Kosten- und Finanzierungsplan¹⁾ für jede Ausstellung, für die eine Landeszuwendung beantragt wird, beifügen.)

Projekt	Gesamtkosten €	Zuwendung Dritter €	Einnahmen €	Eigenmittel €	beantragte Landesmittel €
a)					
b)					
c)					
d)					
e)					
f)					
g)					
Gesamtsumme					

Ergänzende Angaben:

1. War im Vorjahr eine Ausstellung oder das Jahresprogramm Gegenstand der Bewilligung?
Ausstellung/en Jahresprogramm

2. Wie hoch war die im Vorjahr gewährte Landeszuwendung? €

3. Ausstellungsfläche in m² Anzahl der Ausstellungsräume: _____

4. Einnahmen (Vorjahr)

aus Eintrittsgeldern:	<input type="text"/>	€
aus Katalogverkäufen:	<input type="text"/>	€
aus Jahresgaben:	<input type="text"/>	€
aus Provision (Verkauf v. Kunstwerken):	<input type="text"/>	€

5. Anzahl der Mitglieder
a) 2009 b) 2008 c) 2007 d) 2006

6. Anzahl der Besucher
a) 2009 b) 2008 c) 2007 d) 2006

7. Schilderung des kommunalen Engagement:

8. Angaben zu den Beschäftigten

Anzahl der Vollbeschäftigten	_____
Anzahl der Teilzeitbeschäftigten	_____
Anzahl der Honorar-/Hilfskräfte	_____
Anzahl der ehrenamtlich Tätigen	_____

9. Schilderung der sonstigen Vermittlungstätigkeiten, Vernetzung mit anderen Kultureinrichtungen, Kooperation mit anderen Ausstellungsorten (gfls. Unterlagen beifügen):

Bitte senden Sie die vollständigen Antragsunterlagen bis zum

**30. September
des Vorjahres**

**an den zuständigen Träger der regionalen Kulturförderung (Landschaft,
Landschaftsverband, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Region Hannover).**

Hinweis:

Der Schwerpunkt der Landesförderung liegt in der Vermittlung innovativer künstlerischer Positionen der Gegenwartskunst. Sie hat den Anspruch, ein hohes Angebotsniveau aufzubauen und zu erhalten sowie neue Vermittlungsansätze aktueller Kunst zu unterstützen.

¹⁾ Im **Kostenplan** sind alle zu erwartenden Projektkosten transparent und detailliert nach Kostenarten aufzuschlüsseln und die kalkulierten Einzelsummen darzustellen. Hierbei kann es sich nur um reine Ausstellungskosten handeln; die Kosten für den laufenden Betrieb (Personal-, Raum- und Heizungskosten) sind nicht zuschussfähig.

Im **Finanzierungsplan** sind alle Einzelsummen, aus denen sich die Finanzierungsübersicht zusammensetzt, darzustellen und zu erläutern. Der Eigenanteil ist nach den geplanten

Einnahmen (z. B. Eintrittsgeldern, Katalogverkäufen, Erlösen aus Jahresgaben, Spenden),
Eigenmittel (bar) und
Eigenmittel (unbar) aufzuschlüsseln.

Stellungnahme des Trägers der regionalen Kulturförderung: